

Unsere Kultur –  
achtsam,  
respektvoll und  
vielfältig.

Nulltoleranz  
gegenüber  
unangemessenem  
Verhalten.

Konflikte lösen,  
Hilfe leisten,  
Grenzen ziehen.

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

## Rektorat

Stabsstelle Diversity

Gertrudstrasse 15  
Postfach  
CH-8401 Winterthur

Tel. +41 58 934 75 66  
[diversity@zhaw.ch](mailto:diversity@zhaw.ch)  
[www.zhaw.ch](http://www.zhaw.ch)

Folgen Sie uns:



## Code of Conduct

Die ZHAW ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Wir bieten ein breit gefächertes Ausbildungsangebot, das Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen vereint. An der ZHAW sind etwas mehr als 3400 Mitarbeitende tätig, die lehren, forschen, Dienstleistungen erbringen und rund 14700 Studierende ausbilden. Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und unterschiedlichen Erfahrungen kommen an unserer Hochschule zusammen, um gemeinsam zu lernen und zu arbeiten. Dies führt zu einer Vielfalt von Erfahrungshintergründen und Perspektiven, die uns als Einzelpersonen und Organisation bereichern und uns innovativer sowie inklusiver machen.

## Unsere Hochschulkultur und unser Handeln

Die ZHAW setzt sich für ein von Respekt und ethischen Grundsätzen geprägtes Arbeitsklima ein. Dabei steht ein achtsamer Umgang im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir pflegen eine Hochschulkultur, die auf Dialog sowie Reflexions- und Konfliktfähigkeit setzt. Es ist uns wichtig, allen Hochschulangehörigen ein gutes Lern- und Arbeitsklima zu bieten. Aus diesem Grund bieten wir viele Möglichkeiten der Mitwirkung sowohl für Studierende als auch für Mitarbeitende – um uns als lernende Organisation kontinuierlich zu verbessern.

## Unsere Haltung

Gibt es Konflikte, ist es wichtig, diese frühzeitig anzusprechen und konstruktive Lösungen zu finden. An der ZHAW gilt Nulltoleranz gegenüber unangemessenem Verhalten. Zum unangemessenen Verhalten zählen Diskriminierung, Bedrohung und Gewalt, Mobbing sowie sexuelle Belästigung. Dies ist im «Reglement zum Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing» der ZHAW geregelt. Wer gegen dieses Reglement verstösst, muss mit personalrechtlichen beziehungsweise disziplinarischen Konsequenzen rechnen. Um in Konfliktfällen zu helfen und unangemessenem Verhalten entgegenzuwirken sowie frühzeitig Grenzen zu ziehen, verfügt die ZHAW über ein breites Beratungsangebot: Beratungsadressen und das «Reglement zum Schutz vor Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing» finden Sie unter [www.zhaw.ch/respekt](http://www.zhaw.ch/respekt)

## Was kann jede einzelne Person tun?

Für ein gutes Miteinander an der ZHAW sind alle gefordert. Das gilt für Professorinnen und Professoren, Dozierende, Lehrbeauftragte, wissenschaftliche Mitarbeitende und Assistierende, das administrativ-technische Personal genauso wie für Studierende. Alle Hochschulangehörigen sind ein Teil des Ganzen und tragen zu einem guten Arbeitsklima bei. Es gilt hinzuschauen und anderen zu helfen.

Ist es der betroffenen oder beobachtenden Person möglich, sollte diese die belästigende Person sofort und unmissverständlich auf ihr Verhalten hinweisen. Wenn dies nicht möglich ist oder sich nach dem Hinweis keine Besserung einstellt, sollte das Gespräch mit einer geeigneten Person im direkten Umfeld gesucht oder Hilfe bei der entsprechenden Beratungsstelle eingeholt werden.

## Nutzen Sie die Beratungsangebote und melden Sie sich frühzeitig.

Folgende Beratungsstellen unterstützen Sie, wenn Sie mit unangemessenem Verhalten konfrontiert wurden oder davon erfahren haben. Zögern Sie nicht, frühzeitig Hilfe zu holen.

## Was ist unangemessenes Verhalten?

### Diskriminierung

Diskriminierung ist die Herabsetzung oder Benachteiligung von Studierenden oder Mitarbeitenden aufgrund ihres Geschlechts, einer physischen oder psychischen Beeinträchtigung, ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, aufgrund ihrer politischen Anschauung, sexuellen Ausrichtung oder familiären Situation, aufgrund ihres Alters, Zivilstandes oder aufgrund weiterer Merkmale.

### Gewalt / Bedrohung

Gewalt und Bedrohung sind Aktivitäten, durch die andere Personen während des Studiums oder der Arbeit angegriffen, bedroht beziehungsweise psychisch oder physisch verletzt werden. Dazu zählen etwa verbale und nonverbale Kränkungen, Erniedrigungen, Beschimpfungen, Drohungen, soziale Ausgrenzung oder das willentliche und beharrliche Verfolgen oder Belästigen einer Person.

### Mobbing

Mobbing ist ein gegenüber anderen Personen systematisch diskriminierendes, feindliches und über einen längeren Zeitraum anhaltendes Verhalten, mit welchem eine Person schikaniert, ausgegrenzt oder bedrängt werden soll. Beispiele sind gezielte Herabsetzung, Informationsverweigerung, Zuteilung von kränkenden Arbeitsaufgaben oder ungerechtfertigte Kritik.

### Sexuelle Belästigung

Sexuelle Belästigung äussert sich in einem einseitigen Verhalten mit sexuellem Bezug, das von der betroffenen Person unerwünscht ist und als bedrohlich empfunden wird. Belästigungen können mit Worten, Gesten oder Taten ausgeübt werden. Sie können mit Versprechen von Vorteilen oder Androhen von Nachteilen einhergehen. Sexuelle Belästigung ist ein Verhalten, das die Würde von Personen im Studium oder am Arbeitsplatz beeinträchtigt. Ausschlaggebend ist nicht die Absicht der belästigenden Person, sondern wie ihr Verhalten bei der betroffenen Person ankommt.

## Mehr Informationen finden Sie unter ➔ [www.zhaw.ch/respekt](http://www.zhaw.ch/respekt)

### Diskriminierung, Mobbing und sexuelle Belästigung

Stabsstelle Diversity

➔ [beratung@zhaw.ch](mailto:beratung@zhaw.ch)

➔ Tel. +41 58 934 75 66

### Gewalt / Bedrohung

Fachstelle Sicherheit

➔ [info-sicherheit@zhaw.ch](mailto:info-sicherheit@zhaw.ch)

Beratung

➔ Tel. +41 58 934 65 50

Soforthilfe (24h-Notfalltelefon ZHAW)

➔ Tel. +41 58 934 70 70